



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Sozial-, Jugend- und Sportausschuss
Sitzungsnummer	2. Sitzung
Datum	Montag, den 22.05.2006
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:35 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 003/004 des Neuen Rathauses

Anwesend waren:

vom Gremium:

Ausschussvorsitzender Litzinger,	SPD
Stellv. Ausschussvorsitzende Adamietz,	CDU
Stadtverordneter Pohl,	SPD
Stadtverordneter Koster,	SPD
Stadtverordnete Jordan,	SPD
Stadtverordneter Hedderich,	CDU
Stadtverordnete Marx,	CDU
Stadtverordneter Steinraths,	CDU
Stadtverordneter Viertelhausen,	FWG
Stadtverordneter Weigel,	B90/Grüne
Fraktionsvorsitzende Rinn,	FDP

vom Magistrat:

Bgm. Breidsprecher,	CDU
---------------------	-----

von der Verwaltung:

Herr Matzke, Koordinationsbüro Dezernat II
Frau Grotstollen, Jugendamt

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Schott, als Schriftführer
Frau John

ferner waren anwesend:

Frau Califano, Ausländerbeirat
Herr Schwab, Seniorenrat

AV Litzinger eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Ausschuss bestätigte einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 09.05.2006

TOP 2

0062/06

Spielflächenentwicklungsplan 2006

I/13

TOP 3

Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"

a) Westend

b) Niedergirmes

- Sachstandsbericht -

TOP 4

Verschiedenes

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 09.05.2006

Mitteilungen

Keine

Anfragen

- Auf Anfrage des Stv. P o h l, warum der Zeitungsartikel über die Europäischen Jugendspiele in Siena fast einen Monat später erschienen sei, bestätigte Bgm. B r e i d s p r e c h e r, dass der privat erstellte Bericht mit einer einwöchigen Verspätung der WNZ zugestellt wurde.

Niederschrift vom 09.05.2006

Die o. g. Niederschrift wurde einstimmig gebilligt.

TOP 2

0062/06

Spielflächenentwicklungsplan 2006

AV L i t z i n g e r erläuterte, dass nach der Vorstellung des Spielflächenentwicklungsplanes 2006 mit einer Powerpoint-Präsentation durch Herrn Schmidt in der vergangenen Sitzung nun der Bericht schriftlich vorliegt.

Zur Frage der Stv. A d a m i e t z, ob man den sehr umfangreichen ersten Teil nicht hätte zusammenfassen können, erklärte AV L i t z i n g e r, dass dieser wichtige gesetzliche Grundlagen enthalte. So können nach § 5 des BauGB (vgl. Seite 20) Spielplätze im Flächennutzungsplan ausgewiesen werden. Nach Ansicht der FrkV R i n n wäre es jedoch sinnvoller, wenn der Flächennutzungsplan gestalterischen Freiraum für den Bebauungsplan lässt.

AV L i t z i n g e r verwies außerdem auf den § 8 der Hessischen Bauordnung (s. Seite 21), der vorschreibt, dass beim Bau von mehr als drei Wohneinheiten auf dem Grundstück bzw. in erreichbarer Nähe ein Kleinkinderspielplatz anzulegen ist. Stv. J o r d a n schlug ein Verfahren analog der Stellplatzabläse vor. Auch wenn die Anforderungen an einen Kleinkinderspielplatz sehr gering seien, kündigte Bgm. B r e i d s p r e c h e r an, die Idee mit StR Beck und den Amtsleitern zu beraten.

Unter Hinweis auf die Fehlbestandsliste auf Seite 41 schlug AV L i t z i n g e r vor, den Spielflächenentwicklungsplan vor den Haushaltsberatungen wieder auf die Tagesordnung zu nehmen.

Stv. S t e i n r a t h s kritisierte, dass der Spielplatz Blankenfeld von dornigen Sträuchern umsäumt sei.

Frau C a l i f a n o wies darauf hin, dass auf dem stark besuchten Spielplatz in der Altenberger Straße zu wenig Tische und Bänke vorhanden seien und Spielgeräte für Jugendliche fehlten. Bgm. B r e i d s p r e c h e r verwies darauf, dass für Mängelbehebung und Ersatzbeschaffung nur begrenzte städtische Mittel vorhanden seien, jedoch alle Plätze regelmäßig monatlich inspiziert würden.

Abstimmung: 11.0.0

TOP 3

Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"

a) Westend

b) Niedergirmes

- Sachstandsbericht -

a) Westend

Herr M a t z k e berichtete, dass am Spielplatzentwicklungsplan im Westend sich viele Jugendliche beteiligten. AV L i t z i n g e r bat Herrn Matzke, die Ergebnisse des Workshops zur Spielplatzgestaltung in einer der nächsten Ausschusssitzungen vorzustellen.

Am kommenden Samstag wird es als großes Event einen Breakdance-Contest in der Freizeithalle geben.

Die Frage des Stv. J o r d a n, ob es Neuigkeiten zum Thema Lärmschutzwand gebe, verneinte Bgm. B r e i d s p r e c h e r.

b) Niedergirmes

Erfolgreich verlaufen war, so Herr M a t z k e, die gestrige Veranstaltung „Niedergirmes macht die Türen auf“, zu der die religiösen Gemeinschaften und Vereine in Niedergirmes eingeladen hatten.

Zur Frage des Stv. J o r d a n nach der Integration erläuterte Herr M a t z k e, dass es zum Ansatz des Projektes „Soziale Stadt“ gehöre, Parallelgesellschaften entgegenzuwirken. Einrichtungen wie das Nachbarschaftszentrum im Ev. Gemeindehaus könnten von allen genutzt werden, jedoch nicht für religiöse Zwecke.

Bgm. B r e i d s p r e c h e r berichtete von den teilweise heftigen Auseinandersetzungen zwischen türkischen Vereinen, die er zu einem Gespräch vor der Bildung des Stadtteilbeirates eingeladen hatte. Integration im Sinne eines vernünftigen Umgangs miteinander könne - wenn überhaupt - nur über das Projekt „Soziale Stadt“ gelingen.

TOP 4

Verschiedenes

- Auf Vorschlag von AV L i t z i n g e r wird zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses am 19.06.2006 ins Nachbarschaftszentrum eingeladen. Zuvor besteht die Gelegenheit zu einem kleinen Rundgang.
- Außerdem wies der Ausschussvorsitzende auf das Nachbarschaftsfest im Westend am 17.06.2006 und das Internationale Kulturfest auf dem Domplatz am 11.06.2006 hin.

- Auf Frage des Stv. P o h l zum Aufruf der Streetworker erklärte Herr M a t z k e, dass er von einer erheblichen Nachfrage ausgehe.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss AV L i t z i n g e r die 2. Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

L i t z i n g e r

S c h o t t